

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 065/2014	
Beschlussvorlage			
Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	öffentlich	☒	
Geschorec, Kurt Werner	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	9	05.03.2014

Haushaltsplanberatungen 2014/2015
 b) Fachbereich 3

Finanzielle Auswirkungen	Ja, siehe Haushaltsplanentwurf und Verwaltungsvorlage
Kosten	
Produkt	10.10.01, 01.01.15, 11.11.03, 12.12.03, 13.13.03
Haushaltsjahr	2014/2015
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☐ ja ☒ nein
Deckungsvorschlag	

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss stimmt den Ansätzen für die Produkte seines Zuständigkeitsbereiches nach dem jeweiligen Teilergebnisplan und dem jeweiligen Teilfinanzplan A und B – mit den sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen – zu. Den in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallenden bisherigen und neuen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes sowie den Prüfaufträgen wird – mit den sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen – zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		
SPD		
Bündnis 90 – Die Grünen		
FDP		
UBWG		

Verwaltungserläuterung:

Die Verwaltung hat in seiner Sitzung des Rates am 17.12.2013 den Haushaltsplanentwurf 2014/2015 eingebracht.

Es wird gebeten, den Entwurf zur Sitzung mitzubringen.

Es werden die nachfolgend aufgeführten Produkte der Abteilung Bauaufsicht und Denkmalschutz und der Abteilung Bauen und Gebäudemanagement beraten:

Produkt: 10.10.01	Bauaufsicht und Denkmalschutz
Produkt: 01.01.15	Gebäudemanagement
Produkt: 11.11.03	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Anlagen der Stadtentwässerung
Produkt: 12.12.03	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV
Produkt: 13.13.03	Bau und Unterhaltung von Grünflächen

Abweichungen vom Entwurf werden nachfolgend sowohl für die oben genannten Produkte als auch für die Produkte, bei denen ebenfalls bauliche Maßnahmen anstehen, erläutert. Als Anlage 1 zu dieser Verwaltungserläuterung wurde eine Liste aller zu beratender investiver Baumaßnahmen zusammengestellt. Als Anlage 2 sind die Maßnahmenblätter aus dem Haushaltssicherungskonzept, die in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallen, beigefügt:

Produkt 11.11.01 Abfallentsorgung und AbfallberatungTeilfinanzplan

Maßnahme 14-33-000306 Umgestaltung Recyclinghof

2014

Alter Ansatz: 83.000,- € neuer Ansatz: 123.000,- € Veränderung: + 40.000,- €

Bei der Mittelanmeldung sind leider zwei Positionen, die zum Gesamtprojekt Umgestaltung Recyclinghof erforderlich sind, unberücksichtigt geblieben. Es handelt sich um die Asphaltierungsarbeiten und die danach erforderlichen Markierungsarbeiten. Da diese Maßnahmen jedoch ausgeführt werden müssen, sind diese Kosten zusätzlich erforderlich.

Produkt 11.11.03 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Anlagen der StadtentwässerungTeilergebnisplan**Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**2014

Alter Ansatz: 77.310,- € neuer Ansatz: 114.110,- € Veränderung: + 36.800,- €

Aufgrund der Neugestaltung der Beitragsveranlagung zur Gewässerunterhaltung, hier wurde der BRW per Gerichtsurteil aufgefordert die Bemessungsregeln hinsichtlich der Abflussschwerer auf die tatsächlich vorhandenen Verhältnisse anzupassen, wurden die Beitragsveranlagungen an die Mitglieder neu festgesetzt. Daher erhöht sich die Beitragssummen ab 2014 in der oben genannten Position um 36.800,- €. In anderen Bereichen ergibt sich jedoch eine Entlastung. Insgesamt profitiert die Stadt Mettmann von der Neugestaltung der Beitragsveranlagung.

Teilfinanzplan**Maßnahme 09-33-000091 Regenrückhaltebecken Kantstraße**2014

Alter Ansatz: 1.000.000,- € neuer Ansatz: 2.500.000,- € Veränderung: + 1.500.000,- €

Für diese Maßnahme hat es im Jahr 2013 einen Mittelansatz einschließlich der Ermächtigungsübertragungen in Höhe von 1.791.352,49 € gegeben. Da im Zuge der Gesamtbaumaßnahme zuerst mit den Zulaufkanälen begonnen wurde, ist dieser Mittelansatz bisher kaum in Anspruch genommen worden, so dass für 1.500.000,- € keine Ermächtigungsübertragung beantragt wird, sondern der Mittelansatz für 2014 um diesen Betrag erhöht wird.

Maßnahme 14-33-000303 Neubau Kanalstauraum Goethestraße2014

Alter Ansatz: 950.000,- € neuer Ansatz: 1.550.000,- € Veränderung: + 600.000,- €

Bei der Mittelanmeldung wurde der Bau des Stauraumkanals über ein abgeschätztes Stauraumvolumen mit den üblichen Kennwerten vorkalkuliert. Inzwischen liegt die Planung im Entwurf vor. Die Maßnahme kann aufgrund des erforderlichen Stauraumvolumens nicht wie ursprünglich vorgesehen allein in der Goethestraße untergebracht werden. Das Stauraumvolumen wird nach der aktuellen Planung auf drei Teilbereiche aufgeteilt. Eine Maßnahme wird auf dem Grundstück des Kreises Mettmann, auf dem das neue Verwaltungsgebäude errichtet werden soll, realisiert, eine weitere Maßnahme in der Goethestraße und der dritte Teil im

Eckbereich Goethestraße / Düsseldorfer Straße. Aufgrund des unterzubringenden höheren Stauraumvolumens sowie die Aufteilung auf drei Teilbaumaßnahmen haben sich die Kosten deutlich erhöht, so dass die Mittelanmeldung angepasst werden musste.

Produkt 12.12.03 Bau, Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV

Teilergebnisplan

Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2014

Alter Ansatz: 470.000,- € neuer Ansatz: 670.000,- € Veränderung: + 200.000,- €

In dieser Sammelposition ist auch die Straßen- und Wegeunterhaltung enthalten. Aufgrund der Stellenvakanz des Sachgebietsleiters Verkehrsinfrastruktur konnten einige Maßnahmen nicht umgesetzt werden, so dass 300.000,- € im Jahr 2013 nicht verausgabt wurden. Für 2014 wird der Ansatz nun um 200.000,- € erhöht, um die erforderlichsten Maßnahmen nachholen zu können.

Teilfinanzplan

Neue Maßnahme: Straßendatenbank und Zustandsbewertung

2014

Alter Ansatz: 0,- € neuer Ansatz: 120.000,- € Veränderung: + 120.000,- €

Für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 wurde die komplette Verkehrsinfrastruktur der Stadt Mettmann durch ein externes Ingenieurbüro aufgenommen, digitalisiert, der Zustand bewertet und eine Straßendatenbank installiert. Leider hat dieses Programm nie störungsfrei funktioniert. Der Softwarehersteller hat den Support für dieses Produkt leider inzwischen eingestellt und bietet diese Software nicht mehr an. Da die dort zu pflegenden Daten sowohl für den Fachbereich 3.3.2 Verkehrsinfrastruktur sowie für den Fachbereich 2.1 Finanzmanagement für die jeweiligen Jahresabschlüsse dringend erforderlich sind, ist die Anschaffung einer neuen Software dringend erforderlich. Hinzu kommt, dass die damals erhobenen Daten inzwischen über 5 Jahre alt sind und eine generelle Neubewertung ansteht. Da die Versuche mit der alten Softwarelösung weiterzuarbeiten gescheitert sind, werden die neu eingestellten Mittel dringend benötigt.

Maßnahme 10-33-000079 Umgestaltung Königshofstraße2014

Alter Ansatz: 0,- € neuer Ansatz: 110.000,- € Veränderung: + 110.000,- €

Die Baumaßnahme ist mit der zuletzt durchgeführten Bepflanzung abgeschlossen. Zurzeit werden die Schlussrechnungen erstellt bzw. liegen schon vor. Es zeichnet sich ab, dass die zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von insgesamt 1.915.000,- € nicht ausreichen werden. Da noch nicht alle Rechnungen vorliegen, wird davon ausgegangen, dass maximal 110.000,- € fehlen könnten. Um handlungsfähig zu sein, wird vorsorglich der vorgenannte Betrag neu angemeldet. Da nach dem rechnerischen Abschluss der Baumaßnahme eine KAG-Abrechnung durchgeführt wird, werden die zusätzlichen Kosten zum Teil wieder refinanziert.

Produkt 06.06.01 Kinder-, Jugend- und FamilienförderungTeilfinanzplan**Maßnahme 11-33-000226 Brandschutzmaßnahmen**2014

Alter Ansatz: 0,- € neuer Ansatz: 190.000,- € Veränderung: + 190.000,- €

Die Brandschutzmaßnahmen im Mehrgenerationenhaus konnten aus einer Vielzahl von Gründen bisher nicht umgesetzt werden. Nun liegt ein aktuelles Brandschutzkonzept vor, welches mit der Feuerwehr und der Bauaufsicht vorabgestimmt ist. Das aktuelle Konzept sieht allerdings Maßnahmen vor, die den ursprünglichen Kostenansatz von 200.000,- € um 190.000,- € überschreiten. Da die Maßnahme nun endlich 2014 umgesetzt werden soll, müssen die zusätzlichen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Produkt 06.06.02 KindertagesbetreuungTeilfinanzplan**Neue Maßnahme: Zuwegung für Kinderwagen an der Kita Teichstraße**2014 Investition

Alter Ansatz: 0,- € neuer Ansatz: 96.000,- € Veränderung: + 96.000,- €

Bei der Bezirksregierung Düsseldorf wurde ein Zuschussantrag für die Anlegung eines annähernd barrierefreien Zuganges für die Kita Teichstraße gestellt. Mit Schreiben vom 30.01.2014 wurde der Antrag mit einer Fördersumme von 51.700,- € bewilligt, diese Einnahme wird in Position 06.06.02 veranschlagt. Die Baukosten inkl. Planung belaufen sich

auf 96.000,- €. Die Förderzusage ist allerdings an die Fertigstellung bis zum 31.12.2014 gebunden, so dass für diese Investition die Mittel für 2014 nachgemeldet werden müssen.